

An den  
Bürgermeister der Stadt Rheinberg  
Herrn Dietmar Heyde

**Freie  
Demokraten**



Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, AfD,  
Die Partei, Herrn Overmeyer (Die Linke),  
Frau Durben, Herr Wittmann

zur Kenntnis

FDP im Rat der Stadt Rheinberg  
Fraktionsvorsitzender:  
Rainer Mull  
Rheinstr. 7 B  
47495 Rheinberg  
[Rainer.Mull@fdp-rheinberg.de](mailto:Rainer.Mull@fdp-rheinberg.de)  
Stadthaus:  
Kirchplatz 10  
47495 Rheinberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heyde,

die FDP-Fraktion beantragt die Aufnahme des folgenden Antrages in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 21.06.2022, hilfsweise in den zuständigen Ausschuss im nächsten Sitzungszug:

**Prüfauftrag: Die Verwaltung der Stadt Rheinberg stellt Vor- und Nachteile einer Privatisierung und alternativ die Verpachtung des Underberg Freibades dar.**

**Die Darstellung soll im Jahr 2022 erfolgen, um für die Badesaison 2023 rechtzeitig die „Weichen“ zu stellen.**

**Begründung:**

Die Stadt Rheinberg ist wiederholt nicht in der Lage, einen geregelten Betrieb des Underberg-Bads zufriedenstellend zu gewährleisten.

Trotz bereits angepasster Eintrittsgelder schreiben wir nur rote Zahlen mit dem Unterhalt des Bades und dies belastet unnötig den städtischen Haushalt. Deshalb sollte man den Bäderbetrieb in private, professionelle und erfahrene Hände übergeben.

Weitere Vorteile sind die Entlastung des städtischen Personals. Nicht nur für das Underberg-Bad sei kein Personal vorhanden, in nahezu allen Fachbereichen der Stadt fehle es akut an Mitarbeitenden – das eingesparte Personal im Underberg-Bad könne so anderweitig die Verwaltung entlasten und an anderer Stelle aktiv werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rainer Mull

Fraktionsvorsitzender